

[spitz]bubenhaft

[spitz]b. dass., OB, NB vereinz.: *dös is äbbes Schbitzbäumhafts* Tretting KÖZ. A.R.R.

### bubenhäftig

Adj.: *buabahefti* bubenhaft Peiting SOG. A.R.R.

### Bubenichtes

N., Bub: *I bi's nöt Der Buamatza frißt* NB J. MAYERHOFER, Mei' Pfoarra, Augsburg/München 1883, 12. A.R.R.

### Buberei, Bubnerei, -ü-, †Bubenei

F. **1** ungezogenes, verwerfliches Verhalten.– **1a** ungezogenes, lümmelhaftes Benehmen: *a Buamarei* Aufkehn STA.– **1b** †Schurkerei, Schandtat: *alle b<sup>o</sup>benie vnd ietel wort* Eichstätt um 1250 Sammelbl.HV.Eichstätt 64 (1971) 30 (Spitalregel); *Sy sollen auch nyemantz ... weder essen noch trinken lassen noch andren puberey treiben* 1465 KOLLER Eid 105.– **1c** †Unzucht: *seidtu ... mit einem kinde gast, das dw dann in der puberei emphanen hast* HAYDEN Salomon u.Markolf 333,975-978.

**2** †wohl unzüchtige Leute: *ayn haus ... zu den Cristen, Juden und vil pübrey ir unfertikait treyben* 1470 Urk.Juden Rgbg 32.

Etym.: Mhd. *buoberie*, *-enie*, Abl. von → *Bub*; PFEIFER Et.Wb. 178.

SCHMELLER I,191.–WBÖ III,1242.

Komp.: [Laus]b. Lausbubenstreich, OB, °NB, °OP vereinz.: *°für die Lausbuberei ghört eahm a Tracht Prügl* Geisenhsn VIB; *da hast jetzt den Lohn für die Lausbuberei* Altb.Heimatp. 7 (1955) Nr.26,3.

[Spitz]b. spitzbübische Art, Spitzbubenstreich, OB, NB, OP vereinz.: *dem kent ma sei Schpitzbäumerei scho iva s Gesicht o Sossau* SR; *Luderei, Beschiß, Spitzbuberei* ORFF Welttheater 78 (Astutuli); *willigt fein sauber in seine Spitzbubereyen nicht ein* BUCHER Pferderennen xiii.

WBÖ III,1242.

A.R.R.

buberisch → *bubisch*.

buberl, Lockruf, → *bu*.

### Bubes

M.: *°Boupas* „Kosewort für kleinen Buben“ Windischeschenbach NEW. A.R.R.

**Bubi**, Kosewort, → *Bub*.

### bubicht

Adj.: *boubet* bengelhaft Naabdemenrth NEW.

A.R.R.

### †Bübin

F., Hure: *nachdem ... Barbara Cräbnerzin ... ayn haus hat und darin pübin helt* 1470 Urk. Juden Rgbg 32.

Etym.: Mhd. *büebin*, Abl. von → *Bub*; WBÖ III,1242.

SCHMELLER I,191.–WBÖ III,1242.

A.R.R.

### bubisch, bub(n)erisch, -ü-,

Adj. **1** bubenhaft, Gesamtgeb. vereinz.: *buamarösch* Wörth PA.

**2** ungezogen, lümmelhaft: *büabisch* Aufkehn STA.

**3** †liederlich, verwerflich: *noch b<sup>o</sup>bisch rede, die zvo<sup>e</sup> redelichen dingen niht geho<sup>e</sup>ret* Eichstätt um 1250 Sammelbl.HV.Eichstätt 64 (1971) 44 (Spitalregel); *Leichtfertig haillos püebisch leut* AVENTIN Werke IV,83,5f. (Chron.).

Etym.: Mhd. *büebisch*, Abl. von → *Bub*; WBÖ III,1243.

SCHMELLER I,191f.–WBÖ III,1243.

Komp.: [laus]b. wie → *b.2*, OB, NB, OP, MF vereinz.: *lausbüwrisch* Etzenricht NEW.

[spitz]b. spitzbübisch, durchtrieben, OB, NB, OP, MF vereinz.: *schpitzbuabarösch schawn* Seestetten PA; *spitzbeibisch* „schalkhaft, durchtrieben“ BERTHOLD Fürther Wb. 217.

WBÖ III,1243.

A.R.R.

### Buch<sup>1</sup>

N. **1** häufig Dim., Buch.– **1a** gebundenes Schrift- od. Druckwerk, °Gesamtgeb. vielf.: *°ins Biachei einischaugn* Ebersbg; *a Bua vafäusn* Mittich GRI; *a Lodn, wou ma Böicha vokast* Cham; *Dä Bäu ... häd in än Bäichl flüssi g'lean't* NB Bavaria I,357f.; *a Sackerl ... mit an Büacherl drin* CHRIST Werke 48 (Erinnerungen); *reht lihupuoh* Frsg 9.Jh. StSG. II,342,4; *daz der ertz pücher anders da von reden* KONRADVM BdN 58,15f.; *ain güldins Piechlein, außwendig mit Edlem gestain, geziert* Mchn 1581 MJbBK 16 (1965) 129 (Inv.).– Phras.: *reden wie ein B.* u.ä. unaufhörlich reden, OB, NB vereinz.: *rödn wie a Bua* Mittich GRI; *redts net endlos wie a Buach!* EHBauer Weltgeschichte III 124.– *°Dea redt wie r a Buach* „spricht nach der